

Für 100% Menschenwürde – gegen Rassismus und Gewalt

Seit dem 2. Weltkrieg gibt es in Europa ein breites Engagement für Menschenrechte und den Frieden. Nun versuchen Rassisten und Nationalisten die Geschichte zurückzudrehen. Der amerikanische Präsident macht es ihnen vor. Länder wie Polen, Tschechien, Ungarn oder Österreich werden dadurch politisch bereits geprägt.

In Deutschland setzen Rassisten und Nationalisten auf Gewalt:

- Erschreckend sind die täglichen Angriffe auf Flüchtlingswohnheime.
- Häufig gibt es rassistische Tötlichkeiten gegen Juden und Muslime.
- Weit verbreitet ist die Ablehnung von Sinti und Roma.

Menschenfeindlichkeit ist eine Realität in Deutschland. Jede und jeder ist aufgefordert, aktiv zu werden:

- Wo in der Familie oder am Arbeitsplatz abfällig über Minderheiten gesprochen wird, da sollte dem widersprochen werden.
- Wo Politiker versuchen, auf dem Rücken von Minderheiten Stimmen zu gewinnen, da sollte das durch Briefe und Gespräche kritisiert werden.
- Durch die Mitwirkung oder die Teilnahme bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 12.-25. März 2018, bei der Woche der Brüderlichkeit Anfang März oder bei der Interkulturellen Woche Ende September können Zeichen gegen Rassismus und Nationalismus gesetzt werden.

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens können Initiativen vor Ort unterstützen. Ein Modell dafür ist das Projekt „Prominent gegen Rassismus“.

Medien berichten viel über Gewalt und Rassismus. Das Thema wird zunehmend problematisiert und ideologisch aufgeladen. Wir bitten darum, auch das beispielhafte Engagement von Tausenden Einzelnen und Gruppen für ein menschenwürdiges Miteinander darzustellen.

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: www.stiftung-gegen-rassismus.de / www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Jagoda Marinić (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Dr. Theo Zwanziger (Vorsitz), Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (stellv. Vorsitzende), Giovanni Pollice, Romani Rose

ZUSAMMEN

100% MENSCHENWÜRDE

GEGEN RASSISMUS